

Privatrecht

für Wirtschaftswissenschaftler

von

Prof. Dr. Gerhard Ring,

Jana Siebeck

und

Steffen Woitz

Oldenbourg Verlag München

Inhalt

1	Einleitung und Überblick	1
1.1	Einordnung des Privatrechts im Rechtssystem	1
1.2	Systematik des Privatrechts	2
1.3	Struktur des BGB	3
1.4	Trennungs- und Abstraktionsprinzip	4
2	Die Willenserklärung	7
2.1	Abgrenzung	7
2.1.1	Der Realakt	7
2.1.2	Die geschäftsähnliche Handlung	8
2.1.3	Das Gefälligkeitsverhältnis	8
2.2	Der Tatbestand der Willenserklärung	9
2.2.1	Objektiver Tatbestand	10
2.2.2	Exkurs: Das kaufmännische Bestätigungsschreiben	10
2.2.3	Subjektiver Tatbestand	12
	<i>Der Handlungswille</i>	13
	<i>Das Erklärungsbewusstsein</i>	13
	<i>Der Geschäftswille</i>	14
2.3	Das Wirksamwerden von Willenserklärungen	14
2.3.1	Wirksame Abgabe der Willenserklärung	15
	<i>Nichtempfangsbedürftige Willenserklärungen</i>	15
	<i>Empfangsbedürftige Willenserklärungen</i>	15
2.3.2	Wirksamer Zugang der Willenserklärung	16
	<i>Unter Abwesenden</i>	16
	<i>Unter Anwesenden</i>	17
2.3.3	Verhinderung des Zugangs	18
2.3.4	Sonderfälle	18
2.4	Auslegung von Willenserklärungen	20
3	Vertragsschluss	23
3.1	Angebot	23

3.2	Annahme	24
3.2.1	Annahme unter Anwesenden	25
3.2.2	Annahme unter Abwesenden	25
3.2.3	Annahmefrist	25
3.2.4	Verspätete oder abändernde Annahme	25
3.2.5	Annahme unter Verzicht auf den Zugang	26
3.2.6	Tod und Geschäftsunfähigkeit des Antragenden	27
3.2.7	Exkurs: Der Abschluss eines Vertrags durch sozialtypisches Verhalten	27
4	Geschäftsfähigkeit	29
4.1	Die Geschäftsunfähigkeit	29
4.2	Die beschränkte Geschäftsfähigkeit	31
4.2.1	Minderjährigkeit	31
4.2.2	Die rechtliche Vor- und Nachteilhaftigkeit	31
4.2.3	Einseitige Rechtsgeschäfte des Minderjährigen	33
4.2.4	Vertragsabschluss des Minderjährigen ohne Einwilligung des gesetzlichen Vertreters	33
4.2.5	Widerrufsrecht des anderen Teils	34
4.2.6	Besonderheiten	34
4.2.7	Taschengeldparagraph (§ 110)	35
4.2.8	Teilgeschäftsfähigkeit des Minderjährigen	35
	<i>Geschäftsmündigkeit (§ 112)</i>	35
	<i>Arbeitsmündigkeit (§ 113)</i>	35
4.2.9	Besondere Haftungsbedingungen des Minderjährigen	36
4.2.10	Die Empfangszuständigkeit	37
4.3	Exkurs: Die Betreuung	37
5	Stellvertretung	39
5.1	Zulässigkeit der Stellvertretung	40
5.2	Eigene Willenserklärung des Vertreters	40
5.3	Handeln im fremdem Namen (Offenkundigkeitsprinzip)	41
5.4	Vertretungsmacht	42
5.4.1	Rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht (Vollmacht)	42
	<i>Erteilung und Umfang der Vollmacht</i>	42
	<i>Arten der Vollmacht</i>	43
	<i>Gesetzlicher Umfang der Vertretungsmacht:</i>	44
	a) <i>Prokura</i>	44
	b) <i>Handlungsvollmacht</i>	44
	c) <i>Ermächtigung der Ladenangestellten</i>	45
	<i>Erlöschen der Vollmacht</i>	45

5.4.2	Rechtsscheinvollmachten	46
	§§ 170 ff.	46
	a) Grundsätzliche Wirkungskdauer der Vollmacht	46
	b) Wirkungskdauer bei Kundgebung	46
	c) Vollmachtsurkunde	46
	d) Wirksamkeitsdauer bei Kenntnis und fahrlässiger Unkenntnis	47
	Duldungsvollmacht	47
	Anscheinsvollmacht	47
5.4.3	Gesetzliche Vertretungsmacht	48
5.5	Organschaftliche Vertretung	48
5.6	Folgen einer wirksamen Stellvertretung	50
5.7	Missbrauch der Vertretungsmacht (Handeln ohne Vertretungsmacht)	51
5.7.1	Vertragsschluss durch den Vertreter ohne Vertretungsmacht	52
5.7.2	Vornahme eines einseitigen Rechtsgeschäfts	52
5.7.3	Die Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht	53
6	Formvorschriften	55
6.1	Gesetzliche Formvorschriften	56
6.1.1	Schriftform	56
6.1.2	Elektronische Form	57
6.1.3	Textform	57
6.1.4	Notarielle Beurkundung	57
6.1.5	Öffentliche Beglaubigung	58
6.1.6	Gerichtlicher Vergleich	58
6.2	Rechtliche Konsequenzen eines Verstoßes gegen eine gesetzliche Formvorschrift	58
6.2.1	Sonderregelungen	58
6.2.2	Heilung des Formverstoßes	58
6.2.3	Absehen von der Formnichtigkeit wegen § 242	59
6.3	Gewillkürte Form	59
7	Nichtige Rechtsgeschäfte	61
7.1	Verstoß gegen ein gesetzliches Verbot	61
7.2	Veräußerungsverbote	62
7.2.1	Gesetzliche Veräußerungsverbote	63
7.2.2	Behördliche Veräußerungsverbote	63
7.2.3	Rechtsgeschäftliche Verfügungsverbote	63
7.3	Verstoß gegen die guten Sitten	63
7.3.1	Die Generalklausel des § 138 Abs. 1	63
7.3.2	Der Wuchertatbestand	65

8	Bewusste Willensmängel	67
8.1	Der geheime Vorbehalt (§ 116)	67
8.2	Das Scheingeschäft (§ 117 - Simulation)	67
8.3	Das Scherzgeschäft (§ 118)	68
9	Anfechtung (unbewusste Willensmängel)	69
9.1	Anfechtbarkeit	69
9.2	Anfechtungsgründe	70
9.2.1	Inhaltsirrtum (§ 119 Abs. 1 1. Alt.)	71
9.2.2	Erklärungsirrtum (§ 119 Abs. 1 2. Alt.)	72
9.2.3	Eigenschaftsirrtum (§ 119 Abs. 2)	72
	<i>Eigenschaften</i>	73
	<i>Eigenschaften einer Sache</i>	73
	<i>Eigenschaften einer Person</i>	73
	<i>Verkehrswesentlichkeit</i>	73
9.2.4	Übermittlungsirrtum (§ 120)	74
9.2.5	Arglistige Täuschung (§ 123)	75
9.2.6	Widerrechtliche Drohung	76
9.3	Anfechtungserklärung	76
9.4	Anfechtungsfrist	77
9.5	Rechtsfolgen der Anfechtung	78
9.5.1	Ex tunc-Nichtigkeit des Rechtsgeschäfts nach § 142	78
9.5.2	Ersatz des Vertrauensschadens nach § 122	79
9.6	Besonderheit: Der beiderseitige Irrtum	80
9.7	Verhältnis des Anfechtungs- zum Gewährleistungsrecht (Konkurrenzverhältnis)	80
10	Vertragsschluss unter Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)	83
10.1	Begriff der AGB	83
10.2	Anwendungsbereich der §§ 305 ff.	84
10.3	Einbeziehung allgemeiner Geschäftsbedingungen in den Vertrag	85
10.4	Inhaltskontrolle	87
10.4.1	Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit	87
10.4.2	Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit	91
10.4.3	Generalklausel	92
10.5	Rechtsfolgen einer Nichteinbeziehung von AGB bzw. einer unwirksamen Klausel	92
11	Das Widerrufs- bzw. Rückgaberecht des Verbrauchers	93
11.1	Haustürgeschäfte	95

11.2	Fernabsatzverträge	96
11.3	Verträge im elektronischen Geschäftsverkehr	98
12	Primäranspruch untergegangen	99
12.1	Begriff des Schuldverhältnisses	99
12.2	Untergangsgründe	99
12.2.1	Erfüllung und Erfüllungssurrogate	99
	<i>Erfüllung</i>	99
	<i>Leistung an Erfüllung statt und erfüllungshalber</i>	100
	<i>Hinterlegung</i>	101
	<i>Aufrechnung</i>	101
	a) <i>Aufrechnungslage</i>	101
	1. <i>Gegenseitigkeit der Forderungen</i>	101
	2. <i>Gleichartigkeit der Forderungen</i>	101
	3. <i>Durchsetzbarkeit der Gegenforderung</i>	102
	4. <i>Erfüllbarkeit der Hauptforderung</i>	102
	b) <i>Kein Ausschluss der Aufrechnung</i>	102
	c) <i>Wirksame Aufrechnungserklärung</i>	102
12.2.2	Leistungsstörung	103
	<i>Unmöglichkeit</i>	103
	a) <i>Echte Unmöglichkeit (§ 275 Abs. 1)</i>	103
	b) <i>Faktische/praktische Unmöglichkeit</i>	105
	c) <i>Persönliche Unmöglichkeit</i>	106
	d) <i>Unmöglichkeit bei der Gattungsschuld</i>	106
	e) <i>Rechtsfolgen der Unmöglichkeit</i>	107
	f) <i>Untergang des Anspruchs auf die Gegenleistung</i>	108
	<i>Schuldnerverzug</i>	109
	a) <i>Voraussetzungen des Schuldnerverzugs</i>	109
	b) <i>Rechtsfolgen des Schuldnerverzugs</i>	110
	c) <i>Exkurs: Gläubigerverzug</i>	111
	1. <i>Voraussetzungen des Gläubigerverzugs</i>	112
	2. <i>Rechtsfolgen des Gläubigerverzugs</i>	113
	<i>Störung der Geschäftsgrundlage</i>	113
	a) <i>Voraussetzungen der Störung der Geschäftsgrundlage</i>	113
	1. <i>Regelungslücke</i>	114
	2. <i>Erhebliche Störung der Geschäftsgrundlage</i>	114
	b) <i>Rechtsfolgen der Störung der Geschäftsgrundlage</i>	115
12.3	Beendigungsgründe	115
12.3.1	Rücktritt	115
	<i>Voraussetzungen des Rücktritts</i>	115
	a) <i>Vorliegen eines vertraglichen oder gesetzlichen Rücktrittsrechts</i>	116
	1. <i>Vertragliches Rücktrittsrecht</i>	116
	2. <i>Gesetzliches Rücktrittsrecht</i>	116

	<i>b) Rücktrittserklärung</i>	117
	<i>Rechtsfolgen des Rücktritts</i>	117
	<i>a) Befreiungswirkung</i>	117
	<i>b) Rückgewähransprüche</i>	117
	<i>c) Wertersatz</i>	118
	<i>d) Nutzungsersatz</i>	119
	<i>e) Verwendungsersatz</i>	120
	<i>f) Sonstige Rechtsfolgen</i>	120
12.3.2	Kündigung	121
	<i>Voraussetzungen der Kündigung</i>	121
	<i>a) Bestehen eines Kündigungsrechts</i>	121
	<i>b) Kein Ausschluss der Kündigung</i>	122
	<i>c) Kündigungserklärung</i>	122
	<i>Rechtsfolgen der Kündigung</i>	123
12.3.3	Widerrufs- und Rückgaberecht	123
	<i>Widerrufsrecht</i>	123
	<i>a) Voraussetzungen des Widerrufs</i>	124
	1. <i>Vorliegen eines Widerrufsrechts</i>	124
	2. <i>Form- und fristgerechte Ausübung des Widerrufsrechts</i>	124
	3. <i>Kein Erlöschen des Widerrufsrechts</i>	125
	<i>b) Rechtsfolgen des Widerrufs</i>	125
	<i>Rückgaberecht</i>	126
	<i>Verbundene Verträge</i>	127
12.3.4	Weitere Beendigungsmöglichkeiten	127
13	Primäranspruch durchsetzbar	129
13.1	Zurückbehaltungsrechte	129
13.1.1	Zurückbehaltungsrecht aus § 273	129
	<i>Voraussetzungen des Zurückbehaltungsrechts aus § 273</i>	129
	<i>a) Gegenseitigkeit der Ansprüche</i>	130
	<i>b) Fälligkeit des Gegenanspruchs</i>	130
	<i>c) Konnexität von Anspruch und Gegenanspruch</i>	130
	<i>d) Kein Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts</i>	130
	<i>Rechtsfolgen des Zurückbehaltungsrechts aus § 273</i>	131
13.1.2	Zurückbehaltungsrecht aus § 320	131
	<i>Voraussetzungen des Zurückbehaltungsrechts aus § 320</i>	131
	<i>a) Gegenseitigkeitsverhältnis</i>	131
	<i>b) Fälligkeit des Gegenanspruchs</i>	132
	<i>c) Eigene Vertragstreue des Schuldners</i>	132
	<i>Rechtsfolgen des Zurückbehaltungsrechts aus § 320</i>	133
13.2	Unzulässige Rechtsausübung gemäß § 242	133
13.2.1	Fallgruppen der unzulässigen Rechtsausübung	133
13.2.2	Rechtsfolgen der unzulässigen Rechtsausübung	134

13.3	Verjährung	135
13.3.1	Abgrenzung	135
13.3.2	Anwendungsbereich	135
13.3.3	Vollendung der Verjährung	136
	<i>Verjährungsfrist</i>	136
	<i>Verjährungsbeginn und Höchstfristen</i>	136
	<i>Hemmung und Neubeginn der Verjährung</i>	136
14	Sekundäransprüche	139
14.1	Grundprinzipien	139
14.1.1	Pflichtverletzung	139
14.1.2	Notwendigkeit einer Fristsetzung	140
14.1.3	Vertretenmüssen/Verschulden der Pflichtverletzung	140
	<i>Begriff des Vertretenmüssens/Verschuldens</i>	140
	a) <i>Verschuldensfähigkeit</i>	140
	b) <i>Vorsatz</i>	141
	<i>Zurechnung fremden Verschuldens</i>	141
	a) <i>Handeln eines Erfüllungsgehilfen oder gesetzlichen Vertreters</i>	142
	1. <i>Erfüllungsgehilfe</i>	142
	2. <i>Gesetzlicher Vertreter</i>	142
	b) <i>Handeln in Erfüllung einer Verbindlichkeit des Schuldners</i>	143
	c) <i>Verschulden der Hilfsperson</i>	143
	<i>Modifizierungen des Haftungsmaßstabes</i>	143
	a) <i>Gesetzliche Bestimmungen</i>	143
	b) <i>Vertragliche Modifizierungen</i>	144
	c) <i>Modifizierungen aufgrund des sonstigen Inhalts des Schuldverhältnisses</i>	144
14.1.4	Umfassende Schadensersatzregelung	145
14.1.5	Rücktrittsrecht unabhängig von einem Verschulden	145
14.1.6	Schadensersatz und Rücktritt	145
14.1.7	Art, Inhalt und Umfang von Schadensersatzansprüchen	146
	<i>Schadensbegriff</i>	146
	<i>Schadensermittlung</i>	146
	<i>Art und Inhalt des Schadensersatzes</i>	147
	a) <i>Grundsatz der Naturalrestitution</i>	147
	b) <i>Geldentschädigung</i>	148
	c) <i>Geldentschädigung für immaterielle Schäden</i>	149
	<i>Umfang des Schadensersatzes</i>	149
	<i>Erscheinungsformen</i>	149
	a) <i>Integritätsinteresse</i>	150
	b) <i>Erfüllungsinteresse</i>	150
	c) <i>Vertrauensinteresse</i>	150

14.2	Vertragliche Sekundäransprüche	151
14.2.1	Schadensersatz neben der Leistung	151
	<i>Verzugsschaden</i>	151
	<i>Schlechtleistung</i>	153
	<i>Verletzung einer Nebenpflicht</i>	154
14.2.2	Schadensersatz statt der Leistung	156
	<i>Abgrenzung vom Schadensersatz neben der Leistung</i>	156
	<i>Unmöglichkeit</i>	157
	<i>Nichtleistung</i>	158
	<i>Schlechtleistung</i>	159
	<i>Verletzung einer Nebenpflicht</i>	160
14.2.3	Aufwendungsersatz anstelle des Schadensersatzes statt der Leistung	160
	<i>Voraussetzungen des Anspruchs aus § 284</i>	161
	<i>Rechtsfolgen des Anspruchs aus § 284</i>	161
14.2.4	Herausgabe von Surrogaten	161
	<i>Voraussetzungen des Anspruchs aus § 285</i>	161
	<i>Rechtsfolgen des Anspruchs aus § 285</i>	162
14.2.5	Rücktritt	162
14.2.6	Exkurs: Positive Vertragsverletzung (pVV)	163
14.2.7	Untergang und Durchsetzbarkeit der Sekundäransprüche	163
15	Der Kaufvertrag	165
15.1	Hauptleistungspflichten	165
15.2	Wirksames Zustandekommen des Kaufvertrags	165
15.3	Leistungsstörungen beim Kaufvertrag	168
15.3.1	Unmöglichkeit	168
15.3.2	Schuldnerverzug	169
15.3.3	Schlechtleistung	169
	<i>Mangelhaftigkeit</i>	170
15.4	Gewährleistungsrecht	170
15.4.1	Sachmängel	171
	<i>Die Beschaffenheitsvereinbarung</i>	171
	<i>Gewöhnliche Verwendung und übliche Beschaffenheit</i>	171
	a) <i>Subjektiver Fehlerbegriff</i>	172
	b) <i>Subjektiv-objektiver Fehlerbegriff</i>	172
	<i>Öffentliche Aussagen</i>	172
	<i>Fehler im Zusammenhang mit der Montage</i>	173
	<i>Manko- und Aliudlieferung</i>	173
	<i>Zugesicherte Eigenschaften</i>	174
	<i>Pauschaler Haftungsausschluss</i>	174
15.4.2	Rechtsmängel	174

15.4.3	Rechte des Käufers bei Mängeln	175
	<i>Nacherfüllung</i>	176
	<i>Rücktritt vom Vertrag und Kaufpreisminderung</i>	179
	<i>Anspruch auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen</i>	183
	<i>Ausschluss der Rechte des Käufers</i>	185
	a) <i>Kenntnis des Käufers (§ 442)</i>	185
	b) <i>Haftungsausschlüsse (§ 444)</i>	185
	c) <i>Haftungsbegrenzung bei öffentlichen Versteigerungen (§ 445)</i>	186
15.4.4	Verjährung der Mängelansprüche	186
	<i>Verjährungsfristen</i>	186
	<i>Sonderfall: Arglist des Verkäufers</i>	187
	<i>Unwirksamkeit des Rücktritts (und des Minderungsrechts)</i>	187
	<i>Vereinbarungen über die Verjährungsfrist</i>	187
15.5	Beschaffenheits- und Haltbarkeitsgarantie	188
15.6	Gefahrtragung	189
15.6.1	Grundsatz	189
15.6.2	Gefahrübergang beim Versandungskauf	189
15.7	Anwendungsbereich der allgemeinen Vorschriften über den Kaufvertrag	190
15.8	Konkurrenzen	190
15.9	Besondere Arten des Kaufs	191
15.9.1	Kauf auf Probe	191
15.9.2	Wiederkauf	191
15.9.3	Vorkauf	192
15.10	Verbrauchsgüterkauf	193
15.10.1	Persönlicher Anwendungsbereich	194
	<i>Verbraucher</i>	194
	<i>Unternehmer</i>	194
15.10.2	Sachlicher Anwendungsbereich	194
15.10.3	Einzelfragen des Verbrauchsgüterkaufs	195
	<i>Kein Nutzungsersatz im Rahmen der Nacherfüllung</i>	195
	<i>Verbrauchsgüterversendungskauf</i>	195
	<i>Haftungsbegrenzung bei öffentlichen Versteigerungen</i>	196
	<i>Abweichende Vereinbarungen</i>	196
	a) <i>Unwirksamkeit individualvertraglicher Haftungsausschlüsse</i>	196
	b) <i>Vereinbarungen über die Verjährung von Mängelansprüchen</i>	198
	<i>Beweislastumkehr</i>	198
	<i>Sonderbestimmungen für Garantien</i>	199
15.10.4	Rückgriff des Unternehmers gegen seine Lieferanten	200
	<i>Erleichterung der Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen</i>	201
	<i>Verschuldensunabhängiger Aufwendungsersatzanspruch</i>	201
	<i>Beweislastumkehr beim Händlerregress</i>	202
	<i>Unwirksamkeit bestimmter Vereinbarungen zum Nachteil des Unternehmers</i>	202

	<i>Weitererstreckung des Rückgriffsanspruchs auf die gesamte Lieferkette</i>	202
	<i>Anwendbarkeit des § 377 HGB auf den Händlerregress</i>	203
	<i>Verjährung von Rückgriffsansprüchen</i>	203
16	Der Werkvertrag	205
16.1	Das werkvertragliche Gewährleistungsrecht	205
16.1.1	Sach- und Rechtsmangel	205
16.1.2	Rechte des Bestellers bei Mängeln	206
	<i>Nacherfüllung</i>	207
	<i>Selbstvornahme und Ersatz der erforderlichen Aufwendungen</i>	209
	<i>Rücktritt vom Vertrag</i>	210
	<i>Minderung der Werklohnvergütung</i>	211
	<i>Schadensersatzanspruch</i>	212
	<i>Ersatz vergeblicher Aufwendungen</i>	213
	<i>Ausschluss der Gewährleistungsrechte</i>	213
16.1.3	Verjährung der Mängelansprüche	214
16.1.4	Problemstellung: Mangelschaden - naher und entfernter Mangelfolgeschaden	216
16.2	Vergütungsregelung des § 632	216
16.3	Werklieferungsvertrag	216
17	Culpa in contrahendo (c. i. c.)	219
17.1	Anwendbarkeit der c. i. c.	219
17.2	Vorvertragliches Schuldverhältnis i. S. v. § 311 Abs. 2	220
17.3	Nebenpflichtverletzung i. S. v. § 241 Abs. 2	221
17.4	Vertretenmüssen	221
17.5	Kausaler Schaden	222
18	Beteiligung Dritter an Schuldverhältnissen	223
18.1	Vertrag zugunsten Dritter	223
18.2	Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	224
18.2.1	Schuldverhältnis	225
18.2.2	Voraussetzungen des VSD	225
	<i>Leistungsnähe des Dritten</i>	225
	<i>Gläubignähe des Dritten</i>	225
	<i>Erkennbarkeit für den Schuldner</i>	226
	<i>Schutzwürdiges Einbeziehungsinteresse des Dritten</i>	226
18.2.3	Übrige Voraussetzungen des § 280 Abs. 1	226
18.2.4	Rechtsfolge	226
18.3	Drittschadensliquidation	227
18.3.1	Anspruchsinhaber ohne Schaden	227

18.3.2	Geschädigter ohne Anspruch	227
18.3.3	Zufällige Schadensverlagerung	228
	<i>Gefahrtragungsregeln</i>	228
	<i>Obhut für fremde Sachen</i>	229
	<i>Mittelbare Stellvertretung</i>	229
18.3.4	Rechtsfolge	229
18.4	Abtretung	230
18.4.1	Abtretungsvertrag	230
18.4.2	Bestand der Forderung	231
18.4.3	Bestimmtheit der Forderung	231
18.4.4	Übertragbarkeit der Forderung	231
18.4.5	Rechtsfolgen der Abtretung	232
	<i>Übergang der Forderung</i>	232
	<i>Nebenfolgen (insbesondere Schuldnerschutz)</i>	232
19	Geschäftsführung ohne Auftrag	235
19.1	Berechtigte GoA	236
19.1.1	Voraussetzungen	236
	<i>Besorgung eines fremden Geschäfts</i>	236
	a) <i>Geschäftsbesorgung</i>	236
	b) <i>Fremdheit des Geschäfts</i>	236
	1. <i>Objektiv fremdes Geschäft</i>	237
	2. <i>Auch fremdes Geschäft</i>	237
	3. <i>Subjektiv fremdes Geschäft</i>	237
	<i>Fremdgeschäftsführungswille</i>	237
	a) <i>Objektiv fremdes Geschäft</i>	237
	b) <i>Auch fremdes Geschäft</i>	238
	c) <i>Subjektiv fremdes Geschäft</i>	238
	<i>Ohne Auftrag oder sonstige Berechtigung</i>	238
	<i>Fallgruppe der berechtigten GoA</i>	238
	a) <i>Übernahme entspricht dem Interesse und Willen des Geschäftsherrn</i>	239
	b) <i>Im öffentlichen Interesse liegende Erfüllung einer Pflicht</i>	239
	c) <i>Genehmigung</i>	240
19.1.2	Rechtsfolgen	240
	<i>Ansprüche des Geschäftsführers</i>	240
	<i>Ansprüche des Geschäftsherrn</i>	240
	<i>Konkurrenzen</i>	241
19.2	Unberechtigte GoA	242
19.2.1	Voraussetzungen	242
19.2.2	Rechtsfolgen	242
	<i>Ansprüche des Geschäftsführers</i>	242
	<i>Ansprüche des Geschäftsherrn</i>	242
	<i>Konkurrenzen</i>	243

19.3	Irrtümliche Eigengeschäftsführung	243
19.3.1	Voraussetzungen	243
19.3.2	Rechtsfolgen	243
19.4	Angemäßte Eigengeschäftsführung	244
19.4.1	Voraussetzungen	244
19.4.2	Rechtsfolgen	244
20	Dingliche Ansprüche	245
20.1	Besitz	246
20.1.1	Begriff	246
20.1.2	Arten des Besitzes	246
20.1.3	Besitzerwerb und -verlust	247
	<i>Erwerb und Verlust des unmittelbaren Besitzes</i>	247
	<i>Erwerb und Verlust des mittelbaren Besitzes</i>	247
20.1.4	Besitzschutzrechte	248
	<i>Selbsthilferechte</i>	248
	<i>Possessorische Besitzschutzansprüche</i>	248
	<i>Petitorische Besitzschutzansprüche</i>	249
20.2	Eigentumserwerb	249
20.2.1	Erwerb von Mobiliareigentum	250
	<i>Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb vom Berechtigten</i>	250
	a) <i>Einigung</i>	251
	b) <i>Übergabe oder Übergabesurrogat</i>	251
	c) <i>Einigsein im Übergabezeitpunkt</i>	252
	d) <i>Berechtigung des Veräußerers</i>	252
	<i>Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten</i>	253
	a) <i>Einigung</i>	253
	b) <i>Übergabe oder Übergabesurrogat</i>	253
	c) <i>Einigsein im Übergabezeitpunkt</i>	254
	d) <i>Gutgläubigkeit des Erwerbers</i>	254
	e) <i>Kein Abhandenkommen der Sache</i>	254
	<i>Eigentumserwerb kraft Gesetzes</i>	255
	a) <i>Verbindung, Vermischung, Verarbeitung</i>	255
	b) <i>Erwerb des Eigentums an Schuldurkunden</i>	257
	c) <i>Erwerb von Erzeugnissen und sonstigen Bestandteilen</i>	258
20.2.2	Erwerb von Immobiliareigentum	258
	<i>Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb vom Berechtigten</i>	259
	a) <i>Auflassung</i>	259
	b) <i>Grundbucheintragung</i>	259
	c) <i>Einigsein im Eintragungszeitpunkt</i>	260
	d) <i>Berechtigung des Veräußerers</i>	260
	<i>Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten</i>	260
	a) <i>Unrichtigkeit des Grundbuchs</i>	261

b)	<i>Legitimation des Veräußerers durch das Grundbuch</i>	261
c)	<i>Keine Eintragung eines Widerspruchs</i>	261
d)	<i>Gutgläubigkeit des Erwerbers</i>	261
20.3	Anwartschaftsrechte auf den Eigentumserwerb	262
20.3.1	Eigentumsvorbehaltskauf	262
	<i>Grundlegendes</i>	262
	<i>Verlängerter Eigentumsvorbehalt</i>	263
	<i>Zusammentreffen von verlängertem Eigentumsvorbehalt und Globalzession</i>	264
20.3.2	Sicherungsübereignung	264
20.3.3	Eintragung einer Vormerkung	265
20.4	Eigentümer-Besitzer-Verhältnis	265
20.4.1	Herausgabeanspruch	266
	<i>Eigentum des Anspruchstellers</i>	266
	<i>Besitz des Anspruchsgegners</i>	266
	<i>Kein Recht des Besitzers zum Besitz</i>	267
	<i>Rechtsfolge</i>	267
20.4.2	Nebenansprüche	268
20.4.3	Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch	268
	<i>Eigentumsbeeinträchtigung</i>	268
	<i>Störereigenschaft des Anspruchsgegners</i>	269
	<i>Rechtswidrigkeit der Beeinträchtigung</i>	269
	<i>Rechtsfolge</i>	269
20.5	Beschränkte dingliche Rechte	270
20.5.1	Pfandrecht	270
20.5.2	Hypothek und Grundschuld	271
21	Bereicherungsrechtliche Ansprüche	273
21.1	Systematik der Bereicherungsansprüche	273
21.2	Leistungskondiktion	274
21.2.1	§ 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 1 – Leistung ohne Rechtsgrund	274
	<i>Etwas erlangt</i>	274
	<i>Durch Leistung</i>	275
	<i>Ohne Rechtsgrund</i>	276
	<i>Ausschlussgründe</i>	277
	a) § 814	277
	b) § 817 S. 2 analog	277
21.2.2	§ 812 Abs. 1 S. 2 Alt. 1 – Wegfall des Rechtsgrundes	277
	<i>Wegfall des Rechtsgrundes</i>	278
	<i>Ausschluss</i>	278
21.2.3	§ 812 Abs. 1 S. 2 Alt. 2 – Zweckverfehlung	278
	<i>Nichteintritt des bezweckten Erfolges</i>	278
	<i>Ausschluss</i>	279

21.2.4	§ 813 Abs. 1 S. 1 – dauernde Einrede	279
	<i>Dauernde Einrede</i>	279
	<i>Ausschluss</i>	280
21.2.5	§ 817 S. 1 – Gesetzes- oder Sittenverstoß der Annahme	280
	<i>Verstoß der Annahme gegen ein gesetzliches Verbot oder die guten Sitten</i>	281
	<i>Kenntnis des Annehmenden vom Gesetzes-/Sittenverstoß</i>	281
	<i>Ausschluss</i>	281
21.3	Nichtleistungskondiktion	282
21.3.1	§ 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 2 – Erlangung in sonstiger Weise	282
	<i>Etwas erlangt</i>	282
	<i>In sonstiger Weise</i>	282
	a) <i>Eingriffskondiktion</i>	282
	b) <i>Verwendungskondiktion</i>	283
	c) <i>Rückgriffskondiktion</i>	283
	<i>Auf Kosten des Anspruchstellers</i>	283
	<i>Ohne Rechtsgrund</i>	283
	<i>Subsidiarität</i>	284
21.3.2	§ 816 Abs. 1 S. 1 – entgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten	285
	<i>Verfügung</i>	285
	<i>Nichtberechtigter</i>	285
	<i>Wirksamkeit der Verfügung</i>	285
	<i>Entgeltlichkeit der Verfügung</i>	286
	<i>Anspruchsinhaber, -gegner und -gegenstand</i>	286
21.3.3	§ 816 Abs. 1 S. 2 – unentgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten	286
	<i>Unentgeltlichkeit der Verfügung</i>	287
	<i>Anspruchsinhaber, -gegner und -gegenstand</i>	287
21.3.4	§ 816 Abs. 2 – Leistung an einen Nichtberechtigten	287
	<i>Leistung</i>	288
	<i>An einen Nichtberechtigten</i>	288
	<i>Wirksamkeit der Leistung</i>	288
	<i>Anspruchsinhaber, -gegner und -gegenstand</i>	289
21.3.5	§ 822 – unentgeltliche Zuwendung an einen Dritten	289
21.4	Art und Umfang des Bereicherungsanspruchs	290
21.4.1	Herausgabe des Erlangten	290
21.4.2	Gezogene Nutzungen und Surrogate	290
21.4.3	Wertersatz	290
21.4.4	Einwand der Entreicherung	291
	<i>Bestimmung der Entreicherung</i>	291
	<i>Berücksichtigung der Gegenleistung bei gegenseitigen Verträgen</i>	291
21.4.5	Verschärfte Haftung	292
22	Deliktische Ansprüche	295
22.1	Grundsätzliche Prüfung deliktischer Anspruchsgrundlagen	295

22.1.1	Tatbestand	296
22.1.2	Rechtswidrigkeit	296
22.1.3	Verschulden	297
	<i>Deliktsfähigkeit</i>	297
	<i>Vorsatz oder Fahrlässigkeit</i>	297
	<i>Billigkeitshaftung</i>	298
22.1.4	Schaden	298
	<i>Ersatzfähiger Schaden</i>	298
	<i>Kausalität</i>	299
22.1.5	Mitverschulden des Geschädigten	299
22.2	§ 823 Abs. 1 – deliktische Generalklausel	299
22.2.1	Rechtsgutverletzung	300
	<i>Leben</i>	300
	<i>Körper und Gesundheit</i>	300
	<i>Freiheit</i>	300
	<i>Eigentum</i>	300
	<i>Sonstige Rechte</i>	301
	a) <i>Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb</i>	302
	b) <i>Allgemeines Persönlichkeitsrecht</i>	303
22.2.2	Verletzungshandlung	304
22.2.3	Haftungsbegründende Kausalität	304
	<i>Äquivalente Kausalität</i>	305
	<i>Objektive Zurechnung</i>	305
22.2.4	Rechtswidrigkeit	305
22.2.5	Verschulden	306
22.2.6	Schaden	306
22.2.7	Haftungsausfüllende Kausalität	306
22.2.8	Mitverschulden	306
22.3	§ 823 Abs. 2 – Schutzgesetzverletzung	306
22.3.1	Schutzgesetz	307
22.3.2	Verstoß	307
22.3.3	Rechtswidrigkeit	307
22.3.4	Verschulden	308
22.3.5	Kausaler Schaden	308
22.3.6	Haftungsausfüllende Kausalität	308
22.4	§ 831 Abs. 1 – Haftung für den Verrichtungsgehilfen	308
22.4.1	Verrichtungsgehilfe	309
22.4.2	Widerrechtliche Schadenszufügung	309
22.4.3	In Ausführung der Verrichtung	310
22.4.4	Keine Exkulpation	310
22.4.5	Schaden und haftungsausfüllende Kausalität	311
22.4.6	Exkurs: Abgrenzung von § 831 Abs. 1 und § 278	311
22.5	§ 826 – Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung	312

22.5.1	Zufügung eines Schadens	312
22.5.2	Sittenwidrigkeit	312
22.5.3	Vorsatz	313
22.5.4	Rechtsfolge	313
22.6	Verkehrspflichtverletzung	313
22.7	Produkthaftung	314
22.7.1	Produkthaftung nach ProdHaftG	314
22.7.2	Produzentenhaftung nach BGB	315
22.8	Deliktischer Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch	316
22.9	Übersicht über weitere deliktische Anspruchsgrundlagen	317
23	Methodik der Fallbearbeitung	319
23.1	Erfassen des Sachverhaltes	319
23.2	Entwicklung der Falllösung	320
23.2.1	Auffinden der Ansprüche und Anspruchsgrundlagen	320
	<i>WER?</i>	321
	<i>Von WEM?</i>	321
	<i>WAS?</i>	321
	<i>WORAUS?</i>	322
23.2.2	Ordnen der Anspruchsgrundlagen	323
	<i>Reihenfolge der Prüfung der Rechtsverhältnisse</i>	323
	<i>Reihenfolge der Prüfung innerhalb eines konkreten Rechtsverhältnisses</i>	324
23.2.3	Anfertigung einer Lösungsskizze	325
	<i>Grundsätzliches</i>	325
	<i>Prüfung einer einzelnen Anspruchsgrundlage</i>	326
	<i>Feststellung des Endergebnisses</i>	327
23.3	Formulierung des Gutachtens	328
23.3.1	Gutachtenstil	328
23.3.2	Subsumtionstechnik	328
	<i>Obersatz</i>	329
	<i>Subsumtion im engeren Sinne</i>	329
	<i>Ergebnis</i>	330
23.3.3	Schwerpunktsetzung	330
23.3.4	Sprachliche Gestaltung	330